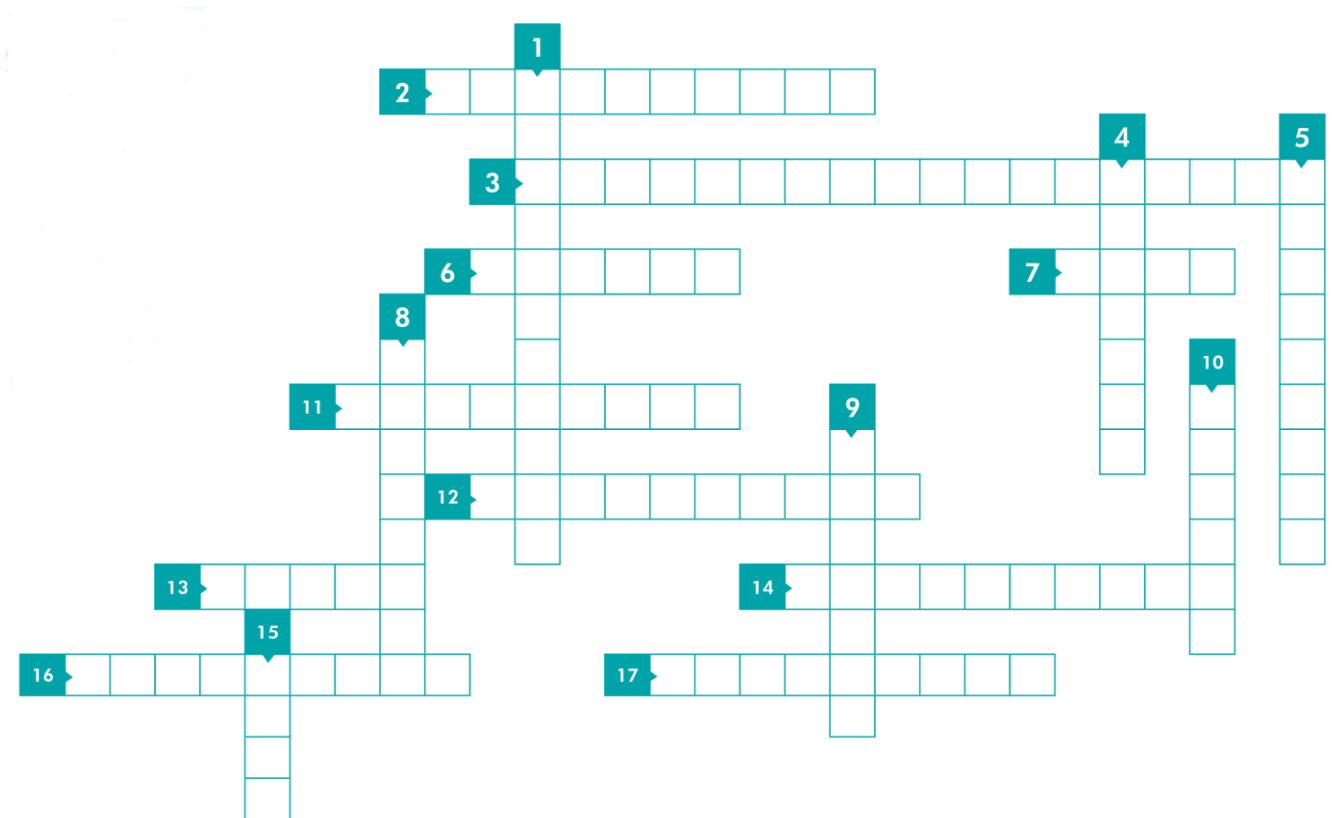


Fit in Sachen Pickel? Dann wirst du das Rätsel einfach lösen können!



1. Dieses Hormon kurbelt die Produktion von Hautfett an.
2. Tief in der Unterhaut vergraben schützt es uns und unsere Organe vor Kälte und auch vor Stößen.
3. Ihn zerstörst du, wenn du nicht zu pH-neutralen Reinigungsmitteln greifst.
4. In seiner typischen Form darfst du das weder kaufen, noch konsumieren. Dafür bist du noch zu jung. Reinigungsmittel mit diesem Inhaltsstoff darfst du zwar kaufen, bei Akne anfälliger Haut sind sie aber Tabu.
5. Hier sitzen nicht nur die Talgdrüsen, sondern auch die Tastkörperchen und die Kälte- und Wärmepunkte.
6. So wird der Mitesser auch genannt.
7. Von ihr spricht man, wenn man mehrere bzw. stark entzündete Pickel hat.
8. Ohne dieses würden wir nicht nur austrocknen, unsere Haut wäre auch Krankheitserregern hilflos ausgeliefert.
9. Dieser Hautfarbstoff ist der Grund für den schwarzen Punkt auf offenen Mitessern.
10. Die gesuchte Bezeichnung dieser unerfreulichen Hauterscheinung ist wohl darauf zurückzuführen, dass ein keilartiger Pfropfen im Ausführungsgang steckt, der an dieses Gerät erinnert.
11. Sie ernähren sich vom Hautfett und sind für Pickel verantwortlich.
12. Sie bilden gemeinsam mit Hautfett lästige Pfropfen, die die Poren verstopfen.
13. Dieses Andenken bleibt dir, wenn du selbst zu drücken beginnst.
14. Dort wird das Hautfett produziert.
15. Er kann die Entstehung von Mitessern und Pickeln auf der Stirn fördern.
16. Bei regelmässiger Anwendung hilft sie gegen Karies und Parodontose, auf Pickeln hat sie aber nichts verloren.
17. Das hält dich vielleicht fit und schützt dich vor Verkühlungen – gegen Pickel hilft es allerdings nicht.